

Gruppenanalyse Modul 9 (I+II): Veränderungsprozesse in klinischen Gruppen und in Organisationen

Veranstaltung - Gruppenanalyse Modul 9 (I+II): Veränderungsprozesse in klinischen Gruppen und in Organisationen ☺

Titel	Gruppenanalyse Modul 9 (I+II): Veränderungsprozesse in klinischen Gruppen und in Organisationen
Wann	16.11.2013, 09:Sep Uhr - 17:Sep Uhr

Beschreibung

Gruppenanalyse Modul 9 (I+II): Veränderungsprozesse in klinischen Gruppen und in Organisationen Samstag, 16.11.2013 09.00 -10.30 h Christine Peyerl Wirkfaktoren in der Gruppenanalyse als Voraussetzung für Veränderungsprozesse

Gruppenanalyse ist wirksam und hilft. Darauf haben verschiedene empirische Studien verwiesen. Gruppenanalyse ist aber auch ein hochkomplexer Vorgang, der nicht leicht zu beforschen ist. Deshalb ist die Neigung groß, persönliche Theorien zu entwickeln, die versuchen, sich dieser Komplexität anzunähern oder in ihr einen Weg zu finden. Sind es eher unspezifische Faktoren, die für alle Gruppentherapien gelten oder bietet uns das „Instrumentarium“ der Gruppenanalyse besondere Wirkmöglichkeiten? Hier sind noch viele Fragen offen, die wir zusammen diskutieren können.

11.00 -12.30 h Christine Peyerl
Kasuistisch-technisches Seminar

13.30 - 15.00 h
Martin Pröstler
Narzissmus und Macht in Organisationen - zur Problematik von Veränderungsprozessen in Organisationen aus gruppenanalytischer Perspektive I

15.30 - 17.00 h
Martin Pröstler
Narzissmus und Macht in Organisationen - zur Problematik von Veränderungsprozessen in Organisationen aus gruppenanalytischer Perspektive II

Organisationen sind ideale Spielräume für narzisstische Phänomene. Die menschliche Sehnsucht nach Anerkennung, Spiegelung, Macht und Status findet hier konkreten Ausdruck mit hoher Ambivalenz: »Charismatische Führung« wird gefordert und gefeiert, gleichzeitig offenbart die Diskussion über »ausgebrannte Individuen und Teams« die dysfunktionale Seite dieser Gruppenprozesse.

Das Seminar geht der Frage nach, welchen Beitrag ein gruppenanalytischer Blick auf unbe-wusste Phänomene in Organisationen für das Verständnis leisten kann und welche Möglichkeiten der Intervention sich ergeben ohne dabei in die »Optimierungsfalle« zu geraten. Die Spurensuche soll anhand von Fallvignetten aus der analytischen Organisationsberatung, theoretischen Modellen und Gruppendiskussionen erfolgen. Referate sind nach Rücksprache möglich und erwünscht.

Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie, Schwanthalerstr. 106/III, München

Kosten: € 160,-, für AT/WT AKJP und ETH der Akademie € 80,-

Anmeldung: Tel. 089-50 60 00, E-Mail: baur@psychoanalyse-muenchen.de